

22.11.20

Schiri als Zünglein an der Waage

Esting – „Das waren zwei hergeschenkte Punkte“, trauerte Estings Volleyballtrainer Christian Vetrovsky der Niederlage am Samstag beim TSV Marktoffingen nach. Nach der zweiten Saisonniederlage rangieren die Estinger Frauen mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Liga.

Nachdem der erste Satz mit 20:25 verloren ging, drehte das Vetrovsky-Team im zweiten Satz mächtig auf und zog auf 15:2 davon. Am Ende gelang mit 25:15 der Satzausgleich. Auch den dritten Satz holte sich Esting mit 25:20. „Als wir dann im vierten Satz mit 15:12 vorn lagen, glaubte ich nicht daran, dass der Satz noch weg geht. Das war bitter.“ Nur noch vier Punkte gelangen den Estingerinnen, und die Gastgeberinnen kamen mit einem 25:19 zum 2:2 Satzausgleich. Unzufrieden war der Estinger Coach mit einigen Schiedsrichter-Entscheidungen. So führte nach Aussage von Vetrovsky eine krasse Fehlentscheidung im entscheidenden Tiebreak zur Niederlage. Beim 12:14 gegen Esting entschieden die Unparteiischen auf Punktgewinn für Marktoffingen, obwohl der Ball definitiv den Boden nicht berührt haben soll. dm



Heiß umkämpftes Derby

Eine äußerst knappe Angelegenheit war das Derby der Volleyball-Bezirksliga-Damen zwischen Esting II und Eichenau. Am Ende hatten die Gastgeberinnen aber mit 3:2 die Nase vorn. Der erste Satz ging nach vier Satzbällen für das Heim-Team noch mit 26:24 an Eichenau. Im zweiten Satz hatten dann wieder die Estingerinnen das bessere Händchen, ehe Satz Nummer drei wieder an Eichenau ging. Nachdem Durchgang vier wieder an die Gastgeberinnen ging, musste die Entscheidung im fünften Satz fallen. Abteilungsleiterin Simone Kronfeld: „Es war eine äußerst knappe Kiste.“

FOTO: WEBER